



Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine

Kommunikation Julia Brunner, Mobil 079 576 48 00, julia.brunner@okv.ch

Geschäftsstelle Tägernastrasse 135, 8645 Jona, Telefon 044 942 55 72, sekretariat@okv.ch

Sportliches Kennenlernen ohne Vierbeiner

Ressort Nachwuchs Pünktlich um 10 Uhr trafen sich am Samstagmorgen, dem 18. Dezember 2021, 52 Newcomers aus der ganzen Ostschweiz beim Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach.

Der Weg hoch über dem Walensee wurde im Zug oder dem Auto, anstatt wie gewohnt im Sattel, zurückgelegt. 52 fröhliche Gesichter verschiedener Stufen strahlten mit der Sonne um die Wette. Brevetierete, Lizenzierte sowie Reiter vom OKV-Regionalkader Springen oder Dressur wurden vom Leiterteam in Filzbach begrüsst. Nach der Begrüssung und dem Appell wurden uns die Zimmer zugeteilt, die wir sofort in Beschlag nahmen. Die Zimmer waren neu und wir waren die Ersten, die diese schönen Räume beziehen durften. Sogar einen kleinen Balkon gab es in jedem Zimmer und die Aussicht auf die schneebedeckten Berge waren einige Fotos wert.

Theorie und Sport

Um 10.45 Uhr trafen wir uns alle im Theorieraum. Zuerst spielten wir ein Spiel, um einander kennenzulernen, da sich viele noch fremd waren. Danach folgten einige wichtige Infos zum Wochenende und dem kommenden Trainingsjahr. Auch die Verhaltensregeln im Sport und im Umgang mit dem Gegenüber – die Verpflichtungen von «cool and clean» – wurden uns nähergebracht. Zum Zmittag wurden wir vom hoteleigenen Restaurant verpflegt. Das Glacé zum Dessert war ein Highlight. Frisch gestärkt begann das Nachmittagsprogramm in zwei Gruppen. Gruppe 1 startete in der Turnhalle mit Sport, Gruppe 2 mit Theorie. Das Sportprogramm bestand vor allem aus Kraft- und Ausdauer-



Das fürs Reiten ausgelegte Sportprogramm war für die Newcomers besonders kräftezehrend. Foto:pd

ertraining. In der Theorie befassten wir uns mit diversen Themen rund um unsere Sportart sowie auch mit den persönlichen Trainings- und Turnierzielen. Danach wurde gewechselt.

Spiel und Spass

Die Freizeit bis zum Abendessen vertrieben wir uns mit Gesprächen und weiterem Kennenlernen, bevor wir uns zum

Nachtessen wieder im Hotelrestaurant einfanden. Nach dem Essen war «Spiel und Spass» in der Turnhalle angesagt. Wir spielten Völkerball und genossen den gemeinsamen Abend. Ab 21.30 Uhr begann, nach Jahrgang gestaffelt, die Nachtruhe.

Saison- und Jahresziele

Am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr war Tagwache und die Zim-

mer mussten in sauberem Zustand verlassen werden. Die Unterkünfte wurden durch unsere Leiterinnen kontrolliert und für gut befunden. Danach gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit allem, was das Herz begehrt. Das Vormittagsprogramm wurde wieder in den zwei Gruppen absolviert: Gruppe 1 Sport, Gruppe 2 Theorie. Das Sportprogramm hatte es in sich, es war «mega streng». Es wurden uns vor allem Übungen gezeigt, die spezifisch für den Reitsport geeignet sind. Zudem trainierten wir an beiden Tagen für den «Swiss Olympic»-Sporttest. In der Theorie wurde weiter an Themen rund ums Pferd und unserer Sportart gearbeitet und wir haben viel dazugelernt. Gegen Mittag trafen wir uns alle im Theorieraum. Dort wurden weitere Saison- und Jahresziele besprochen, über das Sommerlager informiert und eine ungefähre Turnierübersicht abgegeben.

Gefüllt mit neuen Informationen, viel Erlerntem und «leeren» Muskeln vom anstrengenden Sportprogramm verabschiedeten wir uns um 14 Uhr und traten den Heimweg an. Es war ein tolles, lehrreiches und strenges Wochenende im wunderschönen Sportzentrum Kerenzerberg. Wir möchten uns bei Dominique Suter, Rita Schulthess und den Sporttrainern ganz herzlich für die tolle Betreuung und die spannende Zeit bedanken!

Svenja Gschwend, Giulia Alaimo, Naomi Bianchi und Hedda Fluri